



# Checkliste – Die Hamburger Berechnungshilfe

## Ausfüllanleitung

# Vorstellung: So sieht die „Checkliste – Die Hamburger Berechnungshilfe“ aus.

Falls Sie Wohnraumförderung erhalten, verwenden Sie bitte das Dokument „Hamburger Checkliste mit Wohnraumförderung“.

Ausfüllhinweise dazu finden Sie auf [www.grundsteuer-hamburg.de](http://www.grundsteuer-hamburg.de)



## Checkliste – Die Hamburger Berechnungshilfe\* für die neue Grundsteuer B

- 1 Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Die drei benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

<b>A</b>	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	90,00 €	←	<b>A</b>
<b>B</b>	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	2,00 €	←	<b>B</b>
<b>C</b>	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	48,04 €	←	<b>C</b>

	Hier eintragen	Messzahl	Zwischenergebnis	ggf. Ermäßigungen**		Grundsteuermessbetrag
<b>A</b>	€	0,7	€	Bei normaler Wohnlage*** 0,75	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75	Ergebnis A €
<b>B</b>	€	0,87	€	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75		Ergebnis B €
<b>C</b>	€			1		Ergebnis C €

\*Hinweis zu den Prozentsätzen: Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen (z. B. 0,7 statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

- 2 Zählen Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.

× 9,75

- 3 Multiplizieren Sie die Summe mit dem Hebesatz (975%), um den Jahresbetrag zu erhalten.

Grundsteuer B

\*Hinweis: Diese Checkliste soll bei einer Berechnung der künftig zu zahlenden Grundsteuer unterstützen und hat keine rechtliche Bindungswirkung. Maßgeblich sind die Grundsteuermessbetrags- und Grundsteuerbescheide, die Anfang 2025 versendet werden. Sie findet keine Anwendung bei Flächen und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft.

Für Objekte mit **gefördertem Wohnraum** nehmen Sie bitte die „Checkliste – Die Hamburger Berechnungshilfe für die neue Grundsteuer B mit Wohnraumförderung“.

\*\*Ermäßigungen: Die Ermäßigungen für die Wohnfläche sind nacheinander anzuwenden.

Beispiel: Normale Wohnlage mit einem Grundsteuerwert für die Wohnfläche von 200 €:  
 200 € Grundsteuerwert x 0,7 Messzahl Wohnfläche = 140,00 € Zwischenergebnis  
 140,00 € x 0,75 Messzahl normale Wohnlage = 105,00 € Grundsteuermessbetrag

\*\*\*Hinweis: Für die Wohnlageneinstufung ist die vom Senat beschlossene Rechtsverordnung maßgeblich ([www.hamburg.de/go/970050](http://www.hamburg.de/go/970050)).

Die Behörde für Kultur und Medien führt eine Liste mit allen Hamburger Denkmälern ([www.hamburg.de/bkm/denkmaliste](http://www.hamburg.de/bkm/denkmaliste)).



Hier kommen Sie zur Ausfüllhilfe

Weitere Informationen und Ausfüllhinweise finden Sie auf: [www.grundsteuer-hamburg.de](http://www.grundsteuer-hamburg.de)



# Für das Ausfüllen der Checkliste benötigen Sie den **Bescheid über die Grundsteuerwerte.**

Bescheid über die Grundsteuerwerte Hauptfeststellung auf den 1.1.2022  
Finanzamt f.Verkehrst.u.Grund.16 20355 Hamburg xx.xx.2024  
Gorch-Fock-Wall 11  
Steuernummer 16/ /  
(Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben) Telefon 040 42843-  
FHH Finanzamt,Pf 301721,20306 HH

Bescheid  
über  
die Grundsteuerwerte  
Hauptfeststellung auf den 1.1.2022

Feststellung  
Wirtschaftliche Einheit in  
22222 Hamburg  
Musterstraße 2

Gemarkung Mustergemarkung  
Grundbuchblatt 1234 Flurstücksnummer 849  
Fläche 1.000 m<sup>2</sup> Anteil 1,00000 / 1 = 1.000,00000 m<sup>2</sup>

Feststellung der Grundsteuerwerte und Flächen auf den 01.01.2022

Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	40,00 €
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
Fläche Grund und Boden	1.000 m <sup>2</sup>

Zurechnung

1.	Anteil
Max	1/1
Meier	
Musterstraße 2	
22222 Hamburg	

Berechnung der Äquivalenzbeträge für das bebaute Grundstück  
Die Berechnung erfolgt nach dem Hamburgischen Grundsteuergesetz (HmbGrStG).

Ermittlung der Äquivalenzbeträge für die Wohn-/Nutzflächen.

Gebäude / Gebäudeteil 0001	
Wohnung	
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	0 m <sup>2</sup>
Summe Wohn-/Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
Gebäude / Gebäudeteil 0002	
Arztpraxis	
Wohnfläche	0 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
Summe Wohn-/Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>

Summe der Wohnflächen aller Gebäude / Gebäudeteile 100 m<sup>2</sup>  
Summe der Nutzflächen aller Gebäude / Gebäudeteile 100 m<sup>2</sup>  
Summe der Wohn-/Nutzflächen aller Gebäude / Gebäudeteile 200 m<sup>2</sup>  
Die Gebäude / Gebäudeteile dienen zu 50,00 % der Wohnnutzung.

Soweit eine Ermäßigung für die normale Wohnlage besteht, wird diese von Amts wegen im Bescheid über den Grundsteuermessbetrag berücksichtigt. Sie brauchen diesbezüglich nichts zu veranlassen.

Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	
x Äquivalenzzahl	0,50 €/m <sup>2</sup>	
ergibt den Äquivalenzbetrag für die Wohnfläche		50,00 €

Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	
x Äquivalenzzahl	0,50 €/m <sup>2</sup>	
ergibt den Äquivalenzbetrag für die Nutzfläche		50,00 €

Ermittlung des Äquivalenzbetrags für den Grund und Boden

Fläche des Grund und Bodens gesamt		1.000 m <sup>2</sup>
Fläche	1.000 m <sup>2</sup>	
x Äquivalenzzahl	0,04 €/m <sup>2</sup>	

# Entnehmen Sie Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte diese drei Werte:

*Diese finden Sie auf Seite 1 des  
Bescheids.*



Bescheid über die Grundsteuerwerte Hauptfeststellung auf den 1.1.2022  
 Finanzamt f.Verkehrst.u.Grund.16 20355 Hamburg xx.xx.2024  
 Gorch-Fock-Wall 11  
 Steuernummer 16/ /  
 (Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben) Telefon 040 42843-  
 FHH Finanzamt, Pf 301721, 20306 HH

Bescheid  
 über  
 die Grundsteuerwerte  
 Hauptfeststellung auf den 1.1.2022

Max  
 Meier  
 Musterstraße 2  
 22222 Hamburg

Beststellung  
 Wirtschaftliche Einheit in  
 2222 Hamburg  
 Musterstraße 2

Flurkarte  
 Flurstücknummer 849  
 Flurstückgröße 1.000 m<sup>2</sup> Anteil 1,00000 / 1 = 1.000,00000 m<sup>2</sup>

Feststellung der Grundsteuerwerte und Flächen auf den 01.01.2022

Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	40,00 €

Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
Fläche Grund und Boden	1.000 m <sup>2</sup>

Zurechnung	Anteil
1.	
Max Meier Musterstraße 2 22222 Hamburg	1/1

Berechnung der Äquivalenzbeträge für das bebaute Grundstück

Die Berechnung erfolgt nach dem Hamburgischen Grundsteuergesetz (HmbGrStG).

Ermittlung der Äquivalenzbeträge für die Wohn-/Nutzflächen.

Gebäude / Gebäudeteil 0001

Wohnung	
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	0 m <sup>2</sup>
Summe Wohn-/Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>

Gebäude / Gebäudeteil 0002

Arztpraxis	
Wohnfläche	0 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
Summe Wohn-/Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>

Summe der Wohnflächen aller Gebäude / Gebäudeteile	100 m <sup>2</sup>
Summe der Nutzflächen aller Gebäude / Gebäudeteile	100 m <sup>2</sup>
Summe der Wohn-/Nutzflächen aller Gebäude / Gebäudeteile	200 m <sup>2</sup>
Die Gebäude / Gebäudeteile dienen zu 50,00 % der Wohnnutzung.	

Soweit eine Ermäßigung für die normale Wohnlage besteht, wird diese von Amts wegen im Bescheid über den Grundsteuermessbetrag berücksichtigt. Sie brauchen diesbezüglich nichts zu veranlassen.

Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>
x Äquivalenzzahl	0,50 €/m <sup>2</sup>
ergibt den Äquivalenzbetrag für die Wohnfläche	50,00 €

Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>
x Äquivalenzzahl	0,50 €/m <sup>2</sup>
ergibt den Äquivalenzbetrag für die Nutzfläche	50,00 €

Ermittlung des Äquivalenzbetrags für den Grund und Boden

Fläche des Grund und Bodens gesamt	1.000 m <sup>2</sup>
Fläche	1.000 m <sup>2</sup>
x Äquivalenzzahl	0,04 €/m <sup>2</sup>



# Entnehmen Sie Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte diese drei Werte:

Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50,00 €
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	40,00 €

Bescheid über die Grundsteuerwerte Hauptfeststellung auf den 1.1.2022  
 Finanzamt f.Verkehrst.u.Grund.16 20355 Hamburg xx.xx.2024  
 Gorch-Fock-Wall 11  
 Steuernummer 16/ /  
 (Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben) Telefon 040 42843-  
 FHH Finanzamt,Pf 301721,20306 HH

Bescheid  
 über  
 die Grundsteuerwerte  
 Hauptfeststellung auf den 1.1.2022

Max  
 Meier  
 Musterstraße 2  
 22222 Hamburg

Feststellung  
 Wirtschaftliche Einheit in  
 2222 Hamburg  
 Musterstraße 2

Gemarkung Mustergemarkung  
 Grundbuchblatt 1234 Fl  
 Fläche 1.000 m<sup>2</sup> An

Feststellung der Grundst

Äquivalenzbetrag / Grun  
 Äquivalenzbetrag / Grun  
 Äquivalenzbetrag / Grun

Wohnfläche 100 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche 100 m<sup>2</sup>  
 Fläche Grund und Boden 1.000 m<sup>2</sup>

1 = 1.000,00000 m<sup>2</sup>  
 auf den 01.01.2022

50,00 €  
 50,00 €  
 40,00 €

Anteil  
 1/1

straße 2  
 Hamburg

Äquivalen  
 te Grundstück

erfolgt  
 n Grundsteuergesetz (HmbGrStG).

Ermittlung der Äquivalen  
 z- / Nutzflächen.

Gebäude / Gebäudeteil 0001  
 Wohnung  
 Wohnfläche 100 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche 100 m<sup>2</sup>  
 Summe Wohn-/Nutzfläch 100 m<sup>2</sup>

Gebäude / Gebäudeteil  
 Arztpraxis  
 Wohnfläche 0 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche 100 m<sup>2</sup>  
 Summe Wohn-/Nutzfläch 100 m<sup>2</sup>

Summe der Wohnflächen 100 m<sup>2</sup>  
 Summe der Nutzflächen 100 m<sup>2</sup>  
 Summe der Wohn-/Nutzflächen aller Gebäude / Gebäudeteile 200 m<sup>2</sup>  
 Die Gebäude / Gebäudeteile dienen zu 50,00 % der Wohnnutzung.

Soweit eine Ermäßigung für die normale Wohnlage besteht, wird diese von Amts  
 wegen im Bescheid über den Grundsteuermessbetrag berücksichtigt. Sie brauchen  
 diesbezüglich nichts zu veranlassen.

Wohnfläche 100 m<sup>2</sup>  
 x Äquivalenzzahl 0,50 €/m<sup>2</sup>  
 ergibt den Äquivalenzbetrag für die Wohnfläche 50,00 €

Nutzfläche 100 m<sup>2</sup>  
 x Äquivalenzzahl 0,50 €/m<sup>2</sup>  
 ergibt den Äquivalenzbetrag für die Nutzfläche 50,00 €

Ermittlung des Äquivalenzbetrags für den Grund und Boden

Fläche des Grund und Bodens gesamt 1.000 m<sup>2</sup>

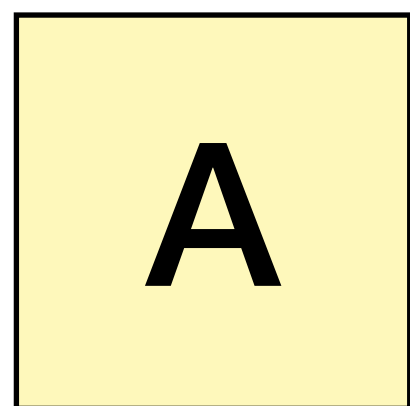
Fläche 1.000 m<sup>2</sup>  
 x Äquivalenzzahl 0,04 €/m<sup>2</sup>

Bei den hier eingesetzten Werten  
handelt es sich um Beispiele.



# Tragen Sie den ersten Wert A den **Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche** hier ein:

In unserem Beispiel: 50 €



## Checkliste – Die Hamburger Berechnung für die neue Grundsteuer B

- 1 Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Die drei benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

A	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
B	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
C	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und B

	Hier eintragen	Messzahl	Zwischen- ergebnis		
A	50 €	0,7	€	×	Bei no Wohn
B	€	0,87	€	×	B
C	€			×	

**i Hinweis zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalbrüchen (z. B. 0,7 statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend

- 2 Zählen Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.



# Multiplizieren Sie diesen mit 0,7.

In unserem Beispiel:  
 $50 \text{ €} \times 0,7 = 35 \text{ €}$



## Checkliste – Die Hamburger Berechnung für die neue Grundsteuer B

- 1 Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Die drei benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

<b>A</b>	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und B
<b>B</b>	→	
<b>C</b>	→	

	Hier eintragen		Messzahl		Zwischen- ergebnis		
<b>A</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	×	0,7	=		×	Bei no Wohn
<b>B</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	€	×	0,87	=		×	B
<b>C</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund u. Boden	€	×				×	

**i Hinweis zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalbrüchen (z. B. 0,7 statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend

- 2 Zählen Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.

# Und schreiben Sie das Ergebnis hier ein:

In unserem Beispiel:  
 $50 \text{ €} \times 0,7 = 35 \text{ €}$



## Checkliste – Die Hamburger Berechnung für die neue Grundsteuer B

- 1 Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Die drei benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

A	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
B	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
C	→	Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und B

	Hier eintragen		Messzahl		Zwischen- ergebnis	
<b>A</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	×	0,7	=	35 €	Bei no Wohn
<b>B</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	€	×	0,87	=	€	B
<b>C</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund u. Boden	€	×				

**i Hinweis zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalbrüchen (z. B. 0,7 statt 70 %, 0,75 statt 75 % und 1 anstelle von 100 %). Diese sind oben bereits entsprechend

- 2 Zählen Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.



Falls Sie in einer  
**normalen Wohnlage**  
 wohnen, multiplizieren  
 Sie das  
**Zwischenergebnis**  
 mit **0,75**.

In unserem Beispiel:  
 $35 \text{ €} \times 0,75 = 26,25 \text{ €}$



## Bürger Berechnungshilfe\* der B

Legten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuer  
 Grundsteuermessbetrag.

Zeile 1 in Ihrem Bescheid:

Grundsteuerwert Wohnfläche	90,00 €	▶
Grundsteuerwert Nutzfläche	0,00 €	▶
Grundsteuerwert Grund und Boden	48,04 €	▶

ss- hl	Zwischen- ergebnis	x	ggf. Ermäßigungen**		=	ste
7	35 €	x	Bei normaler Wohnlage*** 0,75	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75	=	E
37	€	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75		=	E
<b>1</b>					=	E

rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen  
 (00%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

**ermessbeträge zusammen.**

Die Wohnlageneinstufung  
finden Sie in der  
Rechtsverordnung unter  
[www.hamburg.de/go/970050](http://www.hamburg.de/go/970050)

## Bürger Berechnungshilfe\* er B

ten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuer  
Quermessbetrag.

Bescheid:

Wohnfläche	90,00 €
Nutzfläche	9,00 €
Grund und Boden	48,04 €

Zwischen- ergebnis	ggf. Ermäßigungen**		ste
	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	
37 =	€	x	=
		ggf. Ermäßigungen**	=
		Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	=
<b>1</b>			=

re rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen  
(00%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

ermessbeträge zusammen.

Falls ein  
**Baudenkmal oder  
 Ensembleschutz**  
 vorliegt, multiplizieren  
 Sie das Zwischenergebnis  
 ebenfalls mit **0,75**.

In unserem Beispiel:  
 $35 \text{ €} \times 0,75 = 26,25 \text{ €}$



## Bürger Berechnungshilfe\* der B

Legten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuer  
 Grundsteuermessbetrag.

Zeile 1 in Ihrem Bescheid:

Grundsteuerwert Wohnfläche	90,00 €
Grundsteuerwert Nutzfläche	0,00 €
Grundsteuerwert Grund und Boden	48,04 €

ss- hl	=	Zwischen- ergebnis	x	ggf. Ermäßigungen**		=
				Bei normaler Wohnlage*** 0,75	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75	
7	=	35 €	x	0,75	x 0,75	=
37	=	€	x	ggf. Ermäßigungen**		=
				Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75		
1						=

rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen  
 (00%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

ermessbeträge zusammen.





# Tragen Sie das Gesamtergebnis (Ergebnis A) hier ein:

In unserem Beispiel das Ergebnis ohne Ermäßigung: **35 €**



## ungshilfe\*

träge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte

äche	90,00 €	←	A
äche	0,00 €	←	B
und Boden	68,04 €	←	C

ggf. Ermäßigungen**			=	Grund- steuermess- betrag
Bei normaler Wohnlage***	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz***		
0,75		0,75	=	<b>35</b> €
ggf. Ermäßigungen**			=	+
Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz***				
0,75			=	€
1			=	+
			=	Ergebnis C
			=	€

en Dezimalzahlen  
rechend vorgegeben.

men.

=
€

# Tragen Sie den Wert B Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche hier ein:

In unserem Beispiel: 50 €

**B**

Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden

	Hier eintragen	Messzahl	Zwischen-ergebnis	ggf. E
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	0,7	35 €	Bei normaler Wohnlage*** 0,75
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50 €	0,87	€	Bei Baudenkmalen
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	€			1

**zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen (statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

addieren Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.



# Multiplizieren Sie diesen mit 0,87 (87%).

In unserem Beispiel:  
 $50 \text{ €} \times 0,87 = 43,5 \text{ €}$



tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden

	Hier eintragen	Messzahl	Zwischenergebnis	ggf. E
Äquivalenzbetrag Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	0,7	35 €	Bei normaler Wohnlage*** 0,75
Äquivalenzbetrag Grundsteuerwert Nutzfläche	50 €	0,87		Bei Baudenkmalen
Äquivalenzbetrag Grundsteuerwert Grund und Boden				1

**Wichtig zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen (z.B. statt 70%, 0,7; statt 75%, 0,75; und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

addieren Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.

# Und tragen Sie das Ergebnis ein.

In unserem Beispiel:  
 $50 \text{ €} \times 0,87 = 43,5 \text{ €}$



tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
- Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden

	Hier eintragen		Messzahl	=	Zwischenergebnis		ggf. E
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	×	0,7	=	35 €	×	Bei normaler Wohnlage*** 0,75
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50 €	×	0,87	=	43,5 €	×	Bei Baudenkmalen***
Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden	€	×		=		×	1

**zu den Prozentsätzen:** Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen (statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

**addieren Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.**



Falls ein  
**Baudenkmal oder  
 Ensembleschutz**  
 vorliegt, multiplizieren  
 Sie das Zwischenergebnis  
 ebenfalls mit **0,75**.

In unserem Beispiel:  
 $43,5 \text{ €} \times 0,75 = 32,62 \text{ €}$



Felder die Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwert  
 uermessbetrag.

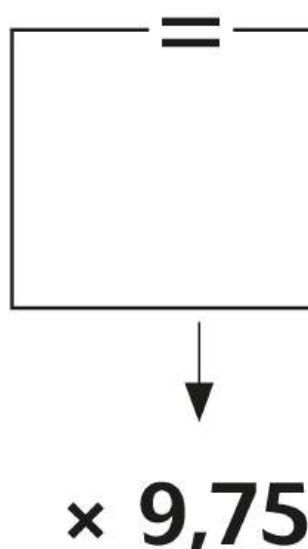
Ihrem Bescheid:

Grundsteuerwert Wohnfläche	90,00 €	←
Grundsteuerwert Nutzfläche	5,00 €	←
Grundsteuerwert Grund und Boden	48,04 €	←

Zwischen- ergebnis	ggf. Ermäßigungen**			Grund- steuer- mes- betrag	
35 €	x	Bei normaler Wohnlage*** 0,75	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75	= Ergebnis A 35
43,5 €	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** 0,75			= Ergebnis B
		1			= Ergebnis C

Sie mit den entsprechenden Dezimalzahlen  
 sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

sbeträge zusammen.





# Tragen Sie das Gesamtergebnis (Ergebnis B) hier ein:

In unserem Beispiel das Ergebnis ohne Ermäßigung: **43,5 €**



Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte trag.

Grundfläche	90,00 €	←	A
Grundzfläche	0,00 €	←	B
Grund und Boden	48,04 €	←	C

ggf. Ermäßigungen**				Grund- steuermess- betrag
x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	
x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>			= Ergebnis B <b>43,5</b> €
	<b>1</b>			= Ergebnis C €

schenden Dezimalzahlen entsprechend vorgegeben.

sammen.

=

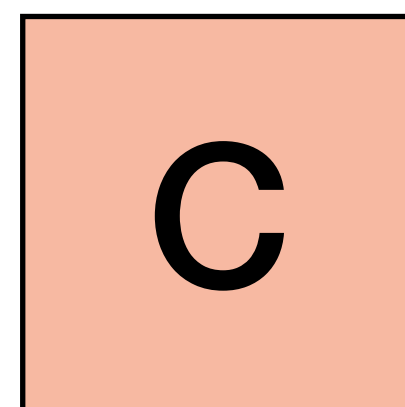
€

↓

**× 9,75**

# Tragen Sie den Wert C den Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden hier ein:

In unserem Beispiel: 40 €



**1** Tragen Sie in die farbig hinterlegten Felder die Beträge ein und berechnen Sie den Grundsteuermessbetrag.

Die drei benötigten Werte finden Sie auf Seite 1 in Ihrem Bescheid:

- A** → Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche
- B** → Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche
- C** → Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund und Boden

	Hier eintragen	Messzahl	Zwischen- ergebnis	
<b>A</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Wohnfläche	50 €	x 0,7	=	35 €
<b>B</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Nutzfläche	50 €	x 0,87	=	43,5 €
<b>C</b> Äquivalenzbetrag / Grundsteuerwert Grund u. Boden	40 €	x	=	

**i** Hinweis zu den Prozentsätzen: Anstelle der Prozentsätze rechnen Sie mit den entsprechenden Dezimalbrüchen (z. B. 0,7 statt 70%, 0,75 statt 75% und 1 anstelle von 100%). Diese sind oben bereits entsprechend vorgegeben.

**2** Zählen Sie die drei Grundsteuermessbeträge zusammen.

# Tragen Sie das Ergebnis (Ergebnis C) hier ein:

In unserem Beispiel: **40€**



Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte  
Betrag.

l:

Wohnfläche	90,00 €	←	A
Nutzfläche	0,00 €	←	B
Grund und Boden	40,00 €	←	C

		ggf. Ermäßigungen**			Grund- steuermess- betrag
€	x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	= Ergebnis A <b>35</b> €
€	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>		=	Ergebnis B <b>43,5</b> €
		<b>1</b>		=	Ergebnis C <b>40</b> €

prechenden Dezimalzahlen  
ts entsprechend vorgegeben.

usammen.

=

€



x **9,75**



# Addieren Sie die drei ermittelten Grundsteuerermessbeträge.

In unserem Beispiel:

$$35 \text{ €} + 43,5 \text{ €} + 40 \text{ €} = 118,5 \text{ €}$$



Beträge aus Ihrem Bescheid über die Grundsteuerwerte  
Betrag.

l:

Wohnfläche	35,00 €	←	A
Nutzfläche	5,00 €	←	B
Grund und Boden	48,04 €	←	C

	ggf. Ermäßigungen**			Grund- steuerermess- betrag		
€	x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	=	Ergebnis A <b>35</b> €
€	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>		=	Ergebnis B <b>43,5</b> €	
		<b>1</b>		=	Ergebnis C <b>40</b> €	

...prechenden Dezimalzahlen  
...ts entsprechend vorgegeben.

usammen.

=

€

↓

**× 9,75**

# Tragen Sie das Ergebnis hier ein.

In unserem Beispiel:

$$35 \text{ €} + 43,5 \text{ €} + 40 \text{ €} = 118,5 \text{ €}$$



Wohnfläche	90,00 €	←	A
Nutzfläche	0,00 €	←	B
Grund und Boden	40,00 €	←	C

		ggf. Ermäßigungen**		Grundsteuermessbetrag
€	x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>
				= Ergebnis A <b>35</b> €
€	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>		= Ergebnis B <b>43,5</b> €
				+ Ergebnis C <b>40</b> €
		<b>1</b>		=

... berechnenden Dezimalzahlen  
... ts entsprechend vorgegeben.

**zusammen.**

... z (975%),

$$= 118,5 \text{ €}$$

$$\times 9,75$$

$$= \text{€}$$

**Grundsteuer B**

**Multiplizieren Sie die Summe mit dem Hebesatz von 9,75 (975%), um den Jahresbetrag der Grundsteuer zu ermitteln.**

*In unserem Beispiel:*  
 $118,5 \text{ €} \times 9,75 = 1155,37 \text{ €}$

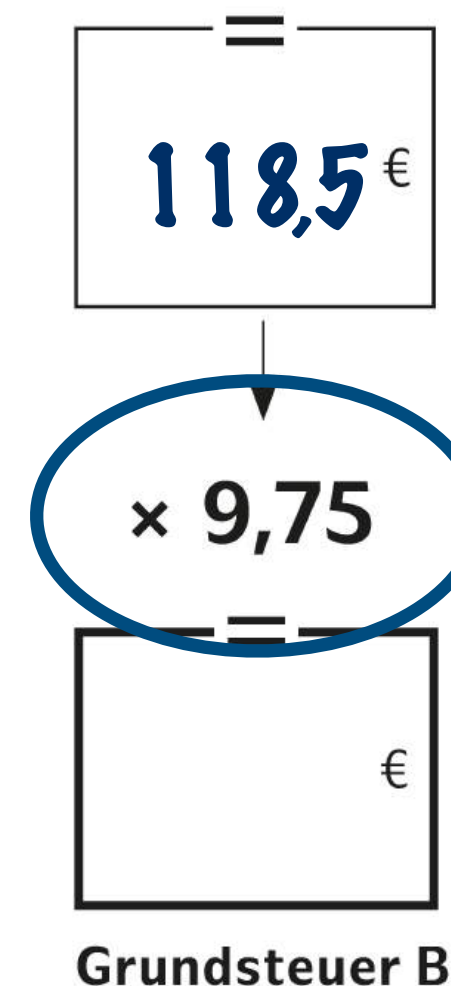


		<b>ggf. Ermäßigungen**</b>			<b>Grund- steuermess- betrag</b>
€	x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>	Ergebnis A <b>35</b> €
		<b>ggf. Ermäßigungen**</b>			+
€	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>		=	Ergebnis B <b>43,5</b> €
		<b>1</b>		=	+
					Ergebnis C <b>40</b> €

prechenden Dezimalzahlen  
ts entsprechend vorgegeben.

**usammen.**

**z (975%),**



lenden Grundsteuer unterstützen  
 ie Grundsteuermessbetrags- und Grund-  
 let keine Anwendung bei Flächen und





# Tragen Sie das Ergebnis hier ein.

In unserem Beispiel:

$$118,5 \text{ €} \times 9,75 = \mathbf{1155,37 \text{ €}}$$



		ggf. Ermäßigungen**		Grundsteuerermessbetrag
€	x	Bei normaler Wohnlage*** <b>0,75</b>	x	Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>
				= Ergebnis A <b>35 €</b>
€	x	ggf. Ermäßigungen** Bei Baudenkmal oder Ensembleschutz*** <b>0,75</b>		= Ergebnis B <b>43,5 €</b>
				+ Ergebnis C <b>40 €</b>
<b>1</b>				=

... berechnenden Dezimalzahlen  
... ts entsprechend vorgegeben.

**zusammen.**

z (975%),

$$= 118,5 \text{ €}$$

$$\times 9,75$$

$$= 1155,37 \text{ €}$$

Grundsteuer B

# **Sie haben nun den Jahresbetrag der für Sie anfallenden Grundsteuer ermittelt.**

Diese Checkliste dient zur Orientierung und hat keine rechtliche Bindungswirkung. Maßgeblich sind die Grundsteuerermessbetrags- und Grundsteuerbescheide, die Anfang 2025 versendet werden. Die Hamburger Checkliste gilt nicht für Flächen und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft.